



**Fraktion
im Rat
der Gemeinde Extertal**



Extertal, 25.4.2023

An die
Gemeinde Extertal
Herrn Bürgermeister
Frank Meier
- Rathaus -
32699 Extertal-Bösingfeld

***Maßnahmen für mehr Verkehrssicherheit im Bereich der
Mühlenbreite / Asmissen***

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Meier,

mit diesem Schreiben möchten wir auf die Verkehrssituation im Bereich der Mühlenbreite aufmerksam machen. Aufgrund durchgeführter Geschwindigkeitsmessungen mit entsprechenden Ergebnissen wurde vor einigen Jahren auf der Asmissen „Mühlenstraße“ eine Tempo-30-Zone angeordnet, durch Beschilderungen und Piktogramme verdeutlicht. Dennoch wird dort nach unserer Einschätzung und Beobachtung von Anliegern nach wie vor deutlich zu schnell gefahren. In dem Gebiet existiert ein hohes Verkehrsaufkommen. Wir meinen, es gibt einen Handlungsbedarf und schlagen vor, die Polizei zu bitten, im Vorfeld weiterer Überlegungen, den Sachverhalt zu sondieren.

Folgende Maßnahmen sind aus unserer Sicht zu prüfen, zu bewerten und ggfs. anzuordnen. Bevor eine Verkehrsschau mit Vertretern von Kreis, Polizei und Gemeinde stattfindet, ist eine weitere Tempomessung zu veranlassen. Sollte eine Machbarkeit der vorgeschlagenen Maßnahmen aus nachvollziehbaren Gründen nicht gegeben sein, sind **andere** wirkungsvolle Mittel bzw. ordnungspolitische Maßnahmen zu überlegen.

1. Markierungstreifen

Mit relativ einfachen Mitteln könnte eine Verbesserung erzielt werden. Wir denken z.B. an Straßendeckenmarkierungen (Markierungstreifen - gestrichelte Linie) zur Verdeutlichung der Vorfahrtsregelung.

Neuralgische Punkte sind insbes. sogenannte Hauptstraßen in Siedlungen.

Etliche Kommunen / Kreise haben die Gefahren erkannt, indem sie entsprechende Fahrbahnmarkierungen an Straßeneinmündungen aufgebracht haben - wie sie bspw. auf niedersächsischer Seite im Bereich der Stadt Rinteln vorzufinden sind. Diese Maßnahme würde aus unserer Sicht zur Reduzierung der Geschwindigkeit führen.

Eine Durchführung dieses Vorschlages ist sinnvollerweise den Anliegern zu kommunizieren.

2. Piktogramme auf dem Straßenkörper

Eine größere und auffälligere Kennzeichnung der Tempo-30-Zone wäre angemessen.

Aspekt „bauliche“ Verkehrsberuhigungsmaßnahmen

Es gibt etliche Varianten an „Barrieren / Hindernissen“, die Verkehrsteilnehmer zwingen, ihre Geschwindigkeit zu drosseln bzw. anzupassen. Bodenschwellen / Berliner Kissen oder ähnliche Maßnahmen halten wir **nicht** für zweckmäßig in diesem Bereich.

Freundliche Grüße

Manfred Stoller
Fraktionsvorsitzender

Michael Wehrmann